

# Inhaltsübersicht

Prolog: Grundrechtsabwägung als Büchse der Pandora? . . . .	1
1. Teil: Instrumentalisierung des Urheberrechts als Zensurrecht . . . . .	11
§ 1 <i>Bestimmung der zu untersuchenden Fallgestaltungen</i> . . . . .	11
2. Teil: Gebotenheit einer urheberrechtlichen Interessenabwägung . . . . .	45
§ 2 <i>Verwertungsrechtliche Interessen des Urhebers versus Kommunikationsgrundrechte</i> . . . . .	46
§ 3 <i>Ideelle Interessen des Urhebers versus Kommunikationsgrundrechte</i> . . . . .	100
3. Teil: Dogmatische Verankerung der urheberrechtlichen Interessenabwägung . . . . .	103
§ 4 <i>Berücksichtigung der Kommunikationsgrundrechte auf Tatbestandsebene</i> . . . . .	103
§ 5 <i>Urheberrechtliche Interessenabwägung auf Rechtswidrigkeitsebene</i> . . . . .	133
4. Teil: Die urheberrechtliche Interessenabwägung als grundrechtliche Verhältnismäßigkeitsprüfung . . . . .	163
§ 6 <i>Grundrechtliches Mehrebenensystem</i> . . . . .	163
§ 7 <i>Die urheberrechtliche Interessenabwägung (i.e.S.)</i> . . . . .	177
Epilog: Verkappte Schrankengeneralklausel? Billigkeitsurheberrecht? Unionsrechtswidrigkeit? . . . . .	205
Zusammenfassung in Thesen . . . . .	207



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Prolog: Grundrechtsabwägung als Büchse der Pandora? ....	1
1. Teil: Instrumentalisierung des Urheberrechts als Zensurrecht .....	11
§ 1 <i>Bestimmung der zu untersuchenden Fallgestaltungen</i> .....	11
A. Umgehung einer grundrechtlichen Interessenabwägung .....	12
I. Vornahme einer Grundrechtsabwägung bei Verletzung des Urheberpersönlichkeitsrechts .....	13
II. Keine Vornahme einer Grundrechtsabwägung bei Verletzung von Verwertungsrechten .....	16
III. Berufung auf eine Verletzung von Verwertungsrechten in Missbrauchsfällen .....	22
B. Durchsetzung urheberrechtsfremder Interessen .....	24
I. Schutzgegenstand des Urheberrechts .....	24
1. Schutz der Verwertungsinteressen des Urhebers .....	26
2. Schutz ideeller Interessen des Urhebers .....	27
II. Überdehnung des urheberrechtlichen Schutzbereichs in Missbrauchsfällen .....	28
1. Durchsetzung äußerungsrechtlicher Ziele durch ein Privatrechtssubjekt .....	28
a) Instrumentalisierung des Urheberrechts durch den Urheber .....	28
b) Instrumentalisierung des Urheberrechts durch einen Nutzungsrechtsinhaber .....	31
2. Durchsetzung von Informationsschutz durch den Staat .....	33
a) Urheberrecht als Geheimnisschutzrecht .....	35
b) Urheberrecht als Informationsregulierungsrecht .....	37



2. Teil: Gebotenheit einer urheberrechtlichen Interessenabwägung .....	45
§ 2 <i>Verwertungsrechtliche Interessen des Urhebers versus Kommunikationsgrundrechte</i> .....	46
A. Notwendigkeit aus Verfassungsrecht .....	46
I. Verfassungskonforme Auslegung des UrhG .....	46
II. Verletzung von Verfassungsrecht in Missbrauchsfällen .....	52
B. Notwendigkeit aus Unionsrecht .....	59
I. Richtlinienkonformität .....	61
1. InfoSoc-RL 2001/29 .....	62
2. Enforcement-RL 2004/48 .....	66
II. Grundrechtskonformität .....	68
1. Bindung der Fachgerichte an die Unionsgrundrechte ....	68
2. Verletzung von Unionsgrundrechten in Missbrauchsfällen .....	71
III. Die Luxemburger Urteilstrias vom 29.07.2019 .....	74
1. Missbrauchsfall gleich „Sonderfall“ .....	76
2. Öffnung gen Straßburg .....	77
3. Verbot einer materiell-rechtlich ungeschriebenen Ausnahme und Beschränkung .....	79
a) Der EuGH als methoden- und dogmatikblinder Interpret .....	81
b) Vorlagefrage des BGH .....	82
c) Entscheidungsgründe .....	84
d) Gesamtkontext .....	85
e) Luxemburger Urteilstrias als monolithischer Block	86
f) Unterstellung eines Grundrechtsverstoßes .....	88
g) Fazit: Materiell abschließender Katalog an Ausnahmen und Beschränkungen .....	88
C. Notwendigkeit aus Völkerrecht .....	89
I. RBÜ, TRIPS, WCT und WPPT .....	90
II. EMRK in deren Auslegung durch den EGMR .....	91
1. Grundrechte der EMRK als völkerrechtliche Mindestgarantien .....	92
2. Margin of appreciation .....	93
3. Ashby Donald et autres v. France .....	96
D. Fazit .....	99
§ 3 <i>Ideelle Interessen des Urhebers versus Kommunikationsgrundrechte</i> .....	100



3. Teil: Dogmatische Verankerung der urheberrechtlichen Interessenabwägung .....	103
§ 4 Berücksichtigung der Kommunikationsgrundrechte auf Tatbestandsebene .....	103
A. Unionsrechtskonforme Auslegung als oberste Auslegungsmaxime .....	104
B. Rechtsfortbildung auf Ebene des Werkbegriffs .....	106
I. Begriffsreduktion des Werkbegriffs .....	108
II. Analoge Anwendung von § 5 Abs. 2 UrhG .....	111
C. Begriffsreduktion der Verwertungsrechte .....	112
D. Urheberrechtliche Interessenabwägung auf Schrankenebene ....	114
I. Grundrechtskonforme Auslegung urheberrechtlicher Schrankenbestimmungen .....	115
1. Richtlinienkonforme Auslegung der §§ 50, 51 UrhG ....	117
2. Schranke zur Berichterstattung über Tagesereignisse (§ 50 UrhG) .....	118
a) „Berichterstattung“ .....	119
b) „Tagesereignis“ .....	120
c) Wahrnehmbarwerden „im Verlauf“ des Tagesereignisses .....	122
d) Der EuGH als Interpret von Art. 5 Abs. 3 lit. c) 2. Variante <i>InfoSoc-RL 2001/29</i> .....	124
3. Schranke der Zitatfreiheit (§ 51 UrhG) .....	125
a) Zitatzweck .....	126
b) „Veröffentlichtes Werk“ .....	127
4. Fazit .....	129
II. Grundrechtskonforme Rechtsfortbildung der Schranken ....	130
III. Rechtsfigur einer Schrankengeneralklausel .....	131
§ 5 Urheberrechtliche Interessenabwägung auf Rechtswidrigkeitsebene .....	133
A. Rechtswidrigkeit der Verletzungshandlung .....	134
I. Vermutung der Rechtswidrigkeit .....	136
II. Rechtfertigungsgründe .....	137
1. Einfachgesetzliche Rechtfertigungsgründe .....	138
2. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung .....	140
B. Die „Widerrechtlichkeit“ als ausfüllungsbedürftiger Rechtsbegriff .....	142
I. Die Rechtsordnung als Prüfungsmaßstab .....	143
II. Die Widerrechtlichkeit als Delegationsbegriff .....	144
III. Ein Binnenrechtsvergleich .....	147
1. Das Urheberrecht als Ausschließlichkeitsrecht .....	150



a) Verletzung des Sacheigentums als Ausschließlichkeitsrecht .....	150
b) Verletzung des Markenrechts als Ausschließlichkeitsrecht .....	152
2. Das Urheberrecht als Teil des Äußerungsrechts .....	156
a) Urhebergut als Mitteilungsgut .....	156
a) APR und Rechtswidrigkeit .....	158
C. Vereinbarkeit mit unionalem Sekundärrecht .....	160
I. Mitharmonisierung der Widerrechtlichkeit .....	160
II. Die Widerrechtlichkeit als funktionale „Schranke“ .....	161
 4. Teil: Die urheberrechtliche Interessenabwägung als grundrechtliche Verhältnismäßigkeitsprüfung .....	163
§ 6 Grundrechtliches Mehrebenensystem .....	163
A. Maßgebliches Grundrechtsregime .....	164
I. Bindung der Fachgerichte an die Unionsgrundrechte im nicht-determinierten Bereich .....	164
II. Maßgebliche Grundrechtsgehalte .....	168
1. Urheberrecht .....	168
2. Kommunikationsgrundrechte .....	169
III. Entscheidungsspielraum der angerufenen Fachgerichte bei Abwägung konfligierender Unionsgrundrechte .....	170
B. Maßgebliche Verhältnismäßigkeitsprüfung .....	173
I. Vierschritt à la Karlsruhe .....	174
II. Dreischritt à la Straßburg .....	176
§ 7 Die urheberrechtliche Interessenabwägung (i.e.S.) .....	177
A. Pro Urheberrecht .....	178
I. Verwertungsinteressen .....	179
1. Berufung auf die grundrechtliche Eigentumsfreiheit .....	179
2. Der Dreistufentest als Schranken-Schranke? .....	181
II. Urheberpersönlichkeitsrechtliche Interessen .....	183
1. Erstveröffentlichung des Werkes .....	184
2. Abwägungsparameter Urheberrecht contra Sacheigentum .....	186
a) Maß an Individualität .....	186
b) Presseveröffentlichung zu Lebzeiten des Urhebers ...	187
B. Pro Kommunikationsgrundrechte .....	188
I. Enge margin of appreciation .....	190
II. Privilegierung des Politischen .....	192
1. Stärke des Öffentlichkeitsinteresses als Abwägungsmaßstab .....	193



2. Berichterstattung über institutionalisierte Politik .....	197
III. Belegfunktion .....	200
Epilog: Verkappte Schrankengeneralklausel?	
Billigkeitsurheberrecht? Unionsrechtswidrigkeit? .....	205
Zusammenfassung in Thesen .....	207
Literaturverzeichnis .....	217
Materialverzeichnis .....	235
Sachverzeichnis .....	239